

SICHERHEITSDATENBLATT



(Gemäß 2001/58/EG)

G 201 Polybuz

Ausgabestand: 15. 6. 2003

Seite 1 von 6

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: G 201 Polybuz

Hersteller / Lieferant:

BUZIL-Werk Wagner GmbH & Co KG

Fraunhofer Str. 17

D-87700 Memmingen

Tel. 0049(0)-8331-930-6

Fax 0049(0)-8331-930-880

Notfallauskunft:

0049(0)-8331-930-730

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Charakterisierung:

Alkoholreiniger für wasserbeständige Oberflächen.

Inhaltsstoffe (gem. EG-Empfehlung):

<5% anionische Tenside, <5% nichtionische Tenside.

Weitere Inhaltsstoffe: Alkohol, Hilfsstoffe, Duftstoffe, Farbstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

1-5% anionische Tenside, CAS 25155-30-0, EINECS/ELINCS 246-680-4
Xn; R 22, R 38, R 41

1-5% nichtionische Tenside, CAS 9004-98-2, EINECS/ELINCS ---
Xn; R 22, R 41

15-30% Ethanol, CAS 64-17-5, EINECS/ELINCS 200-578-6
F; R 11
MAK = 1900 mg / m³

3 Mögliche Gefahren

Siehe Kapitel 11 und 12.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Siehe Kapitel 2.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Nicht erforderlich.
Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril, Kategorie III nach EN 374.
Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Geruch: Parfüm

pH-Wert (20°C): 5,5 - 6,5

Schmelzpunkt / Schmelzbereich: - 10 °C

Siedepunkt / Siedebereich: > 82 °C

Flammpunkt: 30,5 °C

Zündtemperatur: > 400 °C

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.

Dichte (25 °C): 0,97

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: vollständig löslich

Viskosität (25 °C): < 10 mPas

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen:

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



(Gemäß 2001/58/EG)

G 201 Polybuz

Ausgabestand: 15. 6. 2003

Seite 4 von 6

11 Angaben zur Toxikologie

Hautkontakt:

Leicht reizend bis nicht reizend.

Augenkontakt:

Leicht reizend bis nicht reizend.

Verschlucken:

LD 50 (Ratte) > 2000 mg / kg.

12 Angaben zur Ökologie

Ein Öko-Testat (auf Deutsch oder Englisch) mit detaillierten Angaben zur Umweltverträglichkeit ist auf Anfrage erhältlich.

13 Hinweise zur Entsorgung

Kleinere Mengen mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

Leere Verpackungen mit viel Wasser ausspülen und dann einer Wiederverwertung, geordneten Deponierung oder Verbrennung zuführen.

Abfallschlüssel Produkt:

070604

Abfallschlüssel Verpackung:

150102

14 Angaben zum Transport

ADR:

UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG, 3, III

SICHERHEITSDATENBLATT



(Gemäß 2001/58/EG)

G 201 Polybuz

Ausgabestand: 15. 6. 2003

Seite 5 von 6

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nicht selbstunterhaltend weiterbrennbar. Trotz eines Flammpunktes < 55 °C entfällt daher eine Klassifizierung als entzündlich.

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir die Sicherheitsratschläge zu beachten.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Das Produkt ist eine wäßrige Zubereitung und enthält <30% organische Lösemittel (VOC) nach 1999/13/EG.

VbF-Klasse: ---

Wassergefährdungsklasse (VwVwS, Anhang 4): 1 - schwach wasergefährdend

SICHERHEITSDATENBLATT



(Gemäß 2001/58/EG)

G 201 Polybuz

Ausgabestand: 15. 6. 2003

Seite 6 von 6

16 Sonstige Angaben

Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

GISBAU Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel:

GU 50

Wortlaut R-Sätze (vgl. Kapitel 2)

R 10 Entzündlich.

R 11 Leichtentzündlich.

R 12 Hochentzündlich.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

R 36 Reizt die Augen.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R 51 Giftig für Wasserorganismen.

R 52 Schädlich für Wasserorganismen.

R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden hervorrufen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.